

# MIT KANT UND KAFKA IN DIE WIRTSCHAFT



416 081 471 400 10



8 N 56541

## Inhalt

Vorwort	2
Trends auf dem Arbeitsmarkt	4
Geistes- und Sozialwissenschaften auf den ersten Blick: Studierende, Studienverlauf, Abschlüsse	6
Für Arbeitgeber interessant: Schlüsselqualifikationen	12
Wie und wo beschäftigen?	16
Wie mit Absolventinnen und Absolventen in Kontakt kommen?	18
29 Fächerprofile: Was Absolventinnen und Absolventen studiert haben und welche Schlüsselqualifikationen sie besitzen	21
Impressum	48

# GRUNDSCHULDIDAKTIK

(Grundschulpädagogik)

---

## Studieninhalte:

Studium von pädagogischen, psychologischen, fachinhaltlichen und fachdidaktischen Theorien, welche den anthropologischen Entwicklungs- und Bildungsprozeß erklären und Kriterien für vernünftige Handlungsstrategien vermitteln. Schulpsychologie als Erweiterungsstudium. Ableistung von vier Praktika als Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen.

## Schlüsselqualifikationen:

-  Die Studierenden lernen, Menschen zu motivieren: Durch Fallanalysen und Praktikavorführungen werden sie theoretisch wie praktisch dafür sensibilisiert, die persönlichen und sachbezogenen Motivationen von Menschen zu koordinieren.
-  In der Unterrichtsanalyse üben sie, das Handeln und Auftreten von Personen – auch das eigene – zu beurteilen und zielorientiert zu verändern.
-  In der Sachunterrichtsdidaktik lernen sie, allgemeine Konzepte situationsadäquat anzuwenden und dabei innovative Lösungen zu finden.
-  Sie können Schulungskonzepte entwerfen und auch selber Schulungen durchführen.
-  In den zahlreichen Praktika lernen sie, sich auf Menschen unterschiedlichen Milieus, auf ihre Lern- und Lebensbedingungen und beruflichen Perspektiven einzustellen.
-  In der Didaktik des Schriftsprachenerwerbs beschäftigen sie sich mit Lese- und Schreiblehrverfahren; deshalb können sie – auch für Erwachsene – Schriftsprachkompetenz vermitteln.

**Herausgeber:**

STUDENT UND ARBEITSMARKT e. V.  
 an der Ludwig-Maximilians-Universität München,  
 Leopoldstraße 15/1, 8000 München 40,  
 Telefon 089/21 8021 91

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung des  
 Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr

3. Auflage 4000 Februar 1993

**Redaktion**

Walter Bönisch  
 (Vereinigung der Arbeitgeberverbände in Bayern),  
 Dr. Harro Honolka (STUDENT UND ARBEITSMARKT)

**Mitarbeit:**

Prof. Dr. Maria Anna Bäuml-Roßnagl (Schulpädagogik und  
 Grundschuldidaktik), Prof. Dr. Wolfgang Bauer (Sinologie),  
 Dr. Tilmann Berger (Slavistik), Dr. Monika Bergmeier  
 (Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), Prof. Dr. Hendrik Birus  
 (Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft),  
 Prof. Dr. Irmgard Bock (Pädagogik), Dr. Hadumod Bußmann  
 (Frauenbefragung der Ludwig-Maximilians-Universität  
 München), Dr. Bernd Edelmann (Musikwissenschaft),  
 Prof. Dr. Andreas Höfele (Theaterwissenschaft), Prof. Dr.  
 Georg Jäger (Neuere deutsche Literatur), Dr. Valentin Kockel  
 (Archäologie), Prof. Dr. Matthias Laubscher (Ethnologie),  
 Prof. Dr. Peter Lutzeier (Germanistische Linguistik), Prof.  
 Dr. Peter Neuner (Katholische Theologie), Prof. Dr. Peter  
 Neuhofer (Romanistik), Prof. Dr. Joachim Gruber (Klassische  
 Philologie), Dr. Bernd Pompino-Marschall (Phonetik und  
 sprachliche Kommunikation), Prof. Dr. Gert Raeithel  
 (Amerikanistik), Prof. Dr. Alfons Reckermann (Philosophie),  
 Prof. Dr. Lutz von Rosenstiel (Psychologie), Prof. Dr. Klaus  
 Roth (Deutsche und Vergleichende Volkskunde), Prof. Dr.  
 Ina Schabert (Anglistik), Dr. Uta Schedler (Kunstgeschichte),  
 Prof. Dr. Hanno H. Schmitt (Geschichte), Dr. Ulrich Schwab  
 M.A. (Evangelische Theologie), Prof. Dr. Carl Steensstrup  
 (Japanologie), Karen Strehlow M.A. (Politische Wissen-  
 schaft), Prof. Dr. Klaus Strunk (Allgemeine Sprachwissen-  
 schaft), Dr. Elfriede Üner (Soziologie), Dr. Hilbert Weddige  
 (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters)

**Druck:**

ESTA-Druck S. Tafertshofer, München u. Polling

**Graphikdesign:**

Marion Schwarzbeck, München/Gauting